

RS Lvwg 2018/1/12 LVwG- 2017/37/2463-4

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 12.01.2018

Rechtssatznummer

2

Entscheidungsdatum

12.01.2018

Index

81/01 Wasserrechtsgesetz

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

WRG 1934 §125

WRG 1959 §27

WRG 1959 §29

WRG 1959 §142

VwGVG 2014 §24

VwGVG 2014 §28

VwGVG 2014 §31

Rechtssatz

Für das Erlöschen eines Wasserbenutzungsrechtes ist im Grunde des§ 27 Abs 1 lit g WRG 1959 allein der Umstand maßgebend, ob sich die zur Wasserbenutzung erforderlichen Anlagen schon über drei Jahre in einem betriebsunfähigen Zustand befinden, ist diese Voraussetzung erfüllt, so erlischt das Wasserbenutzungsrecht kraft Gesetzes, der hierüber im Einzelfall ergehende Bescheid hat lediglich deklarative Bedeutung [Bumberg/Hinterwirth, WRG2 (2013), E 42 zu § 27].

Schlagworte

Wasserbenutzungsrecht; Erlöschen (eines Wasserrechtes); letztmalige Vorkehrungen; Fortbestand älterer Wasserrechte;

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGTI:2018:LVwG.2017.37.2463.4

Zuletzt aktualisiert am

30.01.2018

Quelle: Landesverwaltungsgericht Tirol LVwg Tirol, <https://www.lvwg-tirol.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at